

## Klabund: Franziskus (1909)

- 1 Er war von Liebe wie ein Stern entbrannt.
- 2 Er gab sein Erbe an den Kirchenfiskus.
- 3 Tat ab des Kaufherrn prunkendes Gewand
- 4 Und nannte sich als armer Mönch: Franziskus.
  
- 5 Die Tiere alle waren ihm vertraut
- 6 Und kamen treu auf seinen Ruf gesprungen.
- 7 Die Eselin war schön wie eine Braut,
- 8 Der Rabe hat ihm seinen Schmerz gesungen.
  
- 9 Und früh im Morgenrot die Nachtigall
- 10 Flog an die Gitterstäbe seiner Zelle.
- 11 Die Spinne warf auf ihn sich wie ein Ball,
- 12 Vor seinen Wimpern tanzte die Libelle.
  
- 13 Und wenn er flüsternd seine Sprüche sprach,
- 14 Und seine Hände Weihrauchfässer schwangen:
- 15 Voll Vögeln schwirrte jubelnd das Gemach,
- 16 Und aus den Wänden selbst die Lerchen sangen.
  
- 17 Und ging er auf die Gasse, sprach das Pferd,
- 18 Der Hund liess wedelnd seinen Knochen liegen.
- 19 Die Katze hielt ihn ihrer Freundschaft wert,
- 20 An seinen Schenkeln rieben sich die Ziegen.
  
- 21 Er sprach mit jedem Tier auf ird'scher Flur,
- 22 Und jedes Kindlein lallte: Lieber Vater!
- 23 Geliebter war er der geringsten Hur,
- 24 Der junge, blasse Kapuzinerpater.

(Textopus: Franziskus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63146>)